

Postkarten der Bundesrepublik Deutschland

Letzte Änderung dieser Seite: 13.11.2007

Vortrag von Sammlerfreund Werner Vogler an den Vereinsabenden am 08.10. und 12.11.2007.

Neben dem hier vorliegenden Text waren zahlreiche Karten zur Ansicht aufgelegt.

Betrachtet werden sollen heute alle Postkarten mit Freimarken bis zum o. g. Datum der Bundesrepublik Deutschland, mit folgenden Einschränkungen:

- ▶ Keine Eigenausgaben der Deutschen Post AG (Postfach-Mitteilungskarten PFK xx).
- ▶ Keine Bildpostkarten (P xx; fortlaufende Nummern mit den Postkarten).
- ▶ Keine Funklotteriestampfen (FP xx).
- ▶ Keine Postkarten der mit der Geschichte unseres Landes nach dem 2. Weltkrieg zusammenhängenden früheren Sammelgebiete Berlin-West, Saarland (Oberpostdirektion Saarbrücken), Deutsche Demokratische Republik DDR und Verkehrsgebiet Ost (VGO). Hierzu jedoch einige kurze Hinweise.

Saarland:

Oberpostdirektion Saarbrücken.

In der Zeit vom 01.07.1957 bis zum 05.07.1959 wurden nur Postkarten mit der Freimarkenserie Heuss (mit und ohne Angabe »F« = Franc) herausgegeben.

Diese Karten waren nur im Saarland verwendbar.

Verkehrsgebiet Ost VGO:

Heutige Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Ost und Stadtteil Berlin-Staaken-West in der postalischen Übergangsphase.

Für die Zeit vom 01.07.1990 bis zum 31.03.1991 wurden Postkarten und Antwortpostkarten zu 30 bzw. 30+30 Pfennig herausgegeben:

- ▶ »Goethe-Schiller-Denkmal« (Deutsche Post der DDR; gültig bis 31.12.1991).
- ▶ »Schloss Celle« (Deutsche Bundespost).

In der »Übergangszeit« vor/nach der Wiedervereinigung unterschiedliche Gültigkeiten:

Karten aus	Verwendbar			
	im VGO	in den alten Bundesländern	in Berlin-West	ins Ausland
alten Bundesländern und Berlin-West	bis 30.06.2002			
DDR P79 (1973) bis P 106 (1990) ¹⁾	bis 02.10.1990			
VGO der Deutschen Post der DDR ²⁾	01.07.1990 - 31.12.1991			03.10.1990 - 31.12.1991

1) Alle Karten mit Postwertzeichen nach dem 01.01.1964.

2) Auslandspostkarten in das westliche Ausland zu 50 Pfennig wurden im VGO nicht herausgegeben. Hierfür 50-Pfennig Postkarten der alten Bundesländer und Berlin-West (Heinemann, Unfallverhütung, Burgen und Schlösser) aus Privatbesitz oder Blankschwarz-Postkarten mit entsprechenden Briefmarken des VGO oder der Bundesrepublik/Berlin-West.

Vor Herausgabe der ersten Postkarten der Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Sowjetische Zone/DDR, Saarland; Gründung 23.05.1949 - Währungsreform 20.06.1948) wurden verwendet:

Land/Zone	Zeitraum	Postkarten
Bizone Amerikanische und Britische Zone	11.1948 - 31.03.1953	Bautenserie (8, 10, 20, 10+10 und 20+20 Pfennig; P1 - P8)
Französische Zone Damalige Länder Baden, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern	05.1949 - 31.12.1949	Persönlichkeiten und Ansichten aus je Land (8, 10, 20, 10+10 und 20+20 Pfennig; P1 - P6)
Bundesrepublik Deutschland Ohne Berlin-West, Sowjetische Zone/ DDR, Saarland	03.10.1949 - 31.03.1953	der Bizone
	03.10.1949 - 31.12.1949	der französischen Zone
	20.01.1950 - 31.12.1991	Berlin-West
Berlin-West (analog der Postwertzeichen)		<ul style="list-style-type: none"> • Bis 19.01.1950 siehe Übersicht im Michel-Spezial-Katalog. • Ab 20.01.1950 - 31.12.1991 unbeschränkt im gesamten Bundesgebiet verwendbar.




Die Ausführungen beziehen sich auf alle Postkarten der Bundesrepublik Deutschland mit den MiNr. P 11 bis P 167 - ohne Bildpostkarten - entsprechend den Nummern des Ganzsachenkataloges Michel, die ich unter den verschiedensten Gesichtspunkten betrachten möchte.

Eine detaillierte Darstellung der einzelnen regionalen Einteilungen bei den Poststufen – Ortsverkehr, Fernverkehr, Ausland, National, Europa und Welt – würde den Umfang dieser Darstellung überschreiten. Dies könnte ein Thema eines weiteren Vortrages sein.

Übersicht der Ausgabenserien - einschließlich Poststufen und wichtige Merkmale

Hinweise:




- Soweit neben den Marken mehrere MiNr. angegeben sind, liegen in der Regel verschiedene Ausführungen vor (siehe wichtige Merkmale).
- Wichtige Merkmale in den folgenden Tabellen werden in späteren Beispielen erläutert und bebildert.

Ziffer und Posthorn		
- 01.11.1951 - - Postwertzeichen gültig bis 31.12.1954 -		
Einzelpostkarten für Ortsverkehr	Einzel- und Antwortpostkarten für Fernverkehr	Antwortpostkarten für Ausland
 P 11 I P 11 II	 P 12 IA/B P 12 II P 14 I P 14 II	 P 13 II P 15 II
Portostufen: 01.09.1948 – 28.02.1963		01.09.1948 – 31.03.1966

In der Bundesrepublik musste zusätzlich bei diesen Karten die Steuermarke »Notopfer Berlin 2 Pfennig« verwendet werden.

Wichtige Merkmale:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| • Trennstrich zum Absenderfeld: | dünn |
| • Angaben für Postleitzahl: | Kreis |
| • Druckvermerk rechts unten: | ohne – mit (großes/kleines Dreieck) |

Bundespräsident Heuss I (großer Kopf)		
- 1954 bis 1961 - - Postwertzeichen gültig bis 31.12.1964 -		
Einzelpostkarten für Ortsverkehr 1)	Einzel- und Antwortpostkarten für Fernverkehr	Antwortpostkarten für Ausland
 P 18, P 25, P 30, P 35 Ia, 35 II a/b, P 36	 P 19, P 26, P 31 P 21, P 28, P 33	 P 20, P 27, P 32 P 22, P 29, P 34
Portostufen: 01.09.1948 – 28.02.1963		01.09.1948 – 31.03.1966

Ohne Zusatzfrankatur verwendbar:

01.03.1963 – 31.12.1964 Berlin-West

Mit Zusatzfrankatur verwendbar:



01.03.1963 – 31.12.1964
Fernverkehr und Ausland

In der Bundesrepublik musste bis zum 31.03.1956 zusätzlich bei diesen Karten die Steuermarke Notopfer Berlin 2 Pfennig verwendet werden.

Wichtige Merkmale:

- | | |
|---------------------------------|--|
| • Trennstrich zum Absenderfeld: | dünn |
| • Angaben für Postleitzahl: | Kreis – Klammer |
| • Lumogenbeidruck: | ohne – mit (breit und schmal) |
| • Leitvermerke enthalten: | Postschließfachnummer - Postfachnummer |

1) Poststufe vom 01.03.1963 bis 31.03.1991 nur noch für Verkehr in Berlin-West und von Berlin-West nach Berlin-Ost.

Bundespräsident Heuss II (Medaillon; kleiner Kopf) - 1959 bis 1961 - - Postwertzeichen gültig bis 31.12.1964 -	
Fernverkehr	Einzel- und Antwort postkarten für Ausland
 P 37, P 43 I/II, P 49, P 55 P 39, P 45 I/II, P 51	 P 38, P 44 I/II, P 50, P 56 P 40, P 46 I/II, P 47, P 52, P 58
Portostufen: 01.09.1948 – 28.02.1963	01.09.1948 – 31.03.1966

Mit Zusatzfrankatur verwendbar: 01.03.1963 - 31.12.1964 Fernverkehr und Ausland	
--	--




Wichtige Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Leitvermerke enthalten: • Stellung »Postkarte« zum Wz. 	dünn Klammer ohne – mit (breit und schmal) Postschließfachnummer – Postfachnummer mittig – unterhalb (teilweise Auslandskarten)
---	---

Bedeutende Deutsche - 1961 bis 1964 - - Postwertzeichen gültig bis 31.12.1970 -			
Ortsverkehr 1)	Einzel- und Antwort postkarten für Fernverkehr		Ausland
 P 59, P 66, P 73 P 62, P 69	 P 60, P 67, P 74 P 63, P 70, P 77	 P 79 P 80	 P 61, P 68, P 75 P 64, P 71, P 78
Portostufen: 01.09.1948 - 28.02.1963	01.03.1963 31.03.1966	01.09.1948 - 31.03.1966	

Ohne Zusatzfrankatur verwendbar: 01.03.1963 - 31.12.1970 Ortsverkehr Berlin-West		01.04.1966 - 31.12.1970 Fernverkehr
Mit Zusatzfrankatur bis zum 31.12.1970 verwendbar.		

Wichtige Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • Schriftart: • »Postkarte« 	dünn Klammer – punktierte Linie ohne – mit (schmal) mittig – unterhalb (alle Auslandskarten und 15 Pf. Antwortkarte Fernverkehr) Antiquaschrift mit Serifen – Grotesk ohne Serifen (alle mit Postleitzahl punktiert) Groß- und Kleinschrift - nur Großschrift (alle mit Postleitzahl punktiert)
--	--

1) Portostufe vom 01.03.1963 bis 31.03.1991 nur noch für Verkehr in Berlin-West und von Berlin-West nach Berlin-Ost.


Deutsche Bauwerke aus 12 Jahrhunderten I (klein) - 1965 bis 1966 - - Postwertzeichen gültig bis 30.06.2002 -		
Einzel- und Antwortpostkarten für Fernverkehr		Ausland
 P 82 P 84	 P 87, P 90 P 88	 P 83 P 85
Portostufen: 01.03.1963 - 31.03.1966	01.04.1966 - 31.08.1971	01.09.1948 - 31.03.1966

Ohne Zusatzfrankatur verwendbar: 01.04.1966 - 30.06.1974 Ortsverkehr Berlin-West	01.07.1974 - 31.12.1978 Ortsverkehr Berlin-West	01.04.1966 - 31.08.1971 Fernverkehr
--	---	-------------------------------------

Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • Schriftart: • »Postkarte« 	<ul style="list-style-type: none"> • dünn • punktierte Linie mit (schmal) • mittig – unterhalb • Grotesk ohne Serifen • nur Großschrift




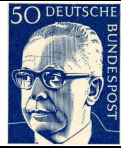
Brandenburger Tor - ab 1966 -	
Von dieser Freimarkenserie erschienen keine Postkarten.	

Deutsche Bauwerke aus 12 Jahrhunderten II (groß) - 1967 bis 1969 - - Postwertzeichen gültig bis 30.06.2002 -		
Einzel- und Antwortpostkarten für Fernverkehr		Ausland
 P 92, P 97 P 94, P 98	 P 93 P 95	P 95 letzte Antwortpostkarten Ausland. Ab 01.07.1971 nicht mehr zulässig.
Portostufen: 01.04.1966 – 31.08.1971	01.04.1966 - 30.06.1971	

Ohne Zusatzfrankatur verwendbar: 01.07.1974 - 31.12.1978 Ortsverkehr Berlin-West	01.07.1972 – 30.06.1974 Fernverkehr 01.01.1979 – 30.06.1982 Ortsverkehr Berlin-West 01.07.1990 – 31.03.1991 Orts- und Fernverkehr VGO
---	---



Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.
 Hinweis:
 Bis zur Herausgabe der portogerechten Auslandspostkarte P 103 (Dr. Heinemann) Ende 09.1971 musste P 93 mit 10 Pf. Zusatzfrankatur versehen werden (Amtsblattvfg.).

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • Schriftart: • »Postkarte« 	<ul style="list-style-type: none"> • dünn • punktierte Linie mit (schmal) • unterhalb • Grotesk ohne Serifen • nur Großschrift

Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann - 1971 bis 1973 - - Postwertzeichen gültig bis 30.06.2002 -			
Einzel- und Antwort postkarten für Fernverkehr		Einzelpostkarten für Ausland	
 P 101 P 105	 P 102, P 110 a/b P 106, P 111 a	 P 103	 P 104
Portostufen: 01.09.1971 - 30.06.1972		01.07.1972 - 30.06.1974	
		01.07.1971 - 30.06.1972	
		01.07.1972 - 31.12.1978	

Ohne Zusatzfrankatur verwendbar:			
	01.01.1979 – 30.06.1982 Ortsverkehr Berlin-West	01.07.1982 – 31.03.1991 Ortsverkehr Berlin-West	01.01.1979 – 30.06.1982 Fernverkehr
	01.07.1990 – 31.03.1991 Orts- und Fernverkehr VGO	01.07.1974 – 31.12.1978 Fernverkehr	01.07.1990 – 31.03.1991 westliches Ausland VGO
Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.			





Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • »Postkarte« • Linien Absender-/Anschriftenfeld: 	<ul style="list-style-type: none"> • dünn • punktierte Linie mit (schmal) unterhalb • nur Großschrift • punktiert – durchgehend

Unfallverhütung - 1974 bis 1976 - - Postwertzeichen gültig bis 30.06.2002 -	
Einzel- und Antwort postkarten für Fernverkehr	Einzelpostkarten für Ausland
 P 114, P 117 P 115, P 119	 P 118
Portostufen: 01.07.1974 – 31.12.1978	
01.07.1972 – 31.12.1978	





Ohne Zusatzfrankatur verwendbar:	
01.07.1982 - 31.03.1991 Ortsverkehr Berlin-West	01.01.1979 - 30.06.1982 Fernverkehr
	01.07.1990 - 31.03.1991 westliches Ausland VGO
Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.	

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • »Postkarte« • Linien Absender-/Anschriftenfeld: 	<ul style="list-style-type: none"> • dünn - dick • punktierte Linie mit (schmal) unterhalb • nur Großschrift – Groß- und Kleinschrift • durchgehend

Industrie und Technik - ab 1975 -
Von dieser Freimarkenserie erschienen keine Postkarten.

Burgen und Schlösser - 1977 bis 1984 - - Postwertzeichen gültig bis 30.06.2002 -			
Einzel- und Antwort postkarten für Fernverkehr			
 P 121 P 123	 P 126 P 128	 P 131 P 133	 P 135 I/II P 137 I/II
Portostufen: 01.07.1974 - 31.12.1978		01.01.1979 - 30.06.1982	
		01.07.1982 - 31.03.1993	






Ohne Zusatzfrankatur verwendbar:		
01.07.1982 – 31.03.1991 Ortsverkehr Berlin-West	01.07.1990 - 31.03.1991 westliches Ausland VGO	
Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.		

Einzelpostkarten für Ausland			
 P 122	 P 127	 P 132	 P 136 I/II
Portostufen: 01.07.1972 31.12.1978		01.01.1979 – 30.06.1982	
		01.07.1982 – 31.03.1989	

Ohne Zusatzfrankatur verwendbar:		
01.01.1979 - 30.06.1982 Fernverkehr	01.07.1982 - 31.03.1993 Fernverkehr	
01.07.1990 - 31.03.1991 westliches Ausland VGO		
Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.		

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • »Postkarte«: • Linien Absender-/Anschriftenfeld: • Absenderfeld mit Telefonnummer: • Druckart: 	<ul style="list-style-type: none"> dick punktierte Linie - durchgehende Linie mit (schmal) unterhalb Groß- und Kleinschrift punktiert – durchgehend ohne – mit Buchdruck - Letterset

Frauen der deutschen Geschichte - ab 1986 -
Von dieser Freimarkenserie erschienen keine Postkarten.

Sehenswürdigkeiten				
- 1989 bis 1997 -				
- Postwertzeichen gültig bis 30.06.2002 -				
Einzel- und Antwortpostkarten für Fernverkehr 1)	Orts-/Fernverkehr im VGO 2)	Ausland	Einzelpostkarte für Europa 3)	
 P 140, P 141, P 144, P 149 P 143 III, P 146	 P 147 P 148	 P 142, P 145	 P 150	 P 157
Portostufen:				
01.07.1982 31.03.1993	01.07.1990 31.03.1991	01.04.1989 31.03.1993	01.04.1993 31.08.1997	01.09.1997 30.06.2002




Ohne Zusatzfrankatur verwendbar:	01.04.1993 - 31.08.1997 Europa
Mit Zusatzfrankatur bis zum 30.06.2002 verwendbar.	

- 1) P 146 vom 06.1990 war die letzte Antwortpostkarte Fernverkehr der Deutschen Post AG. Danach auch im Fernverkehr nur noch Einzelpostkarten.
- 2) Bei Verwendung der Frage- und Antwortkarte in die »alten« Bundesländer und Berlin-West musste dort der Antwortteil mit Zusatzfrankatur versehen werden. Beispiele:

Berlin-West nach Berlin-Ost	+ 10 Pfennig	Ortsverkehr: 40 Pfennig
Berlin-West in das VGO (nicht Berlin-Ost)	+ 30 Pfennig	Fernverkehr: 60 Pfennig
Alte Bundesländer in das VGO		

- 3) Für den neuen Welttarif (alle Länder außer Europa) mit der Portostufe 200 Pfennig inklusive Luftpost gibt es keine amtliche Ganzsache.

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Stellung »Postkarte« zum Wz. • »Postkarte«: • Linien Absender-/Anschriftenfeld: • Absenderfeld mit Telefonnummer: 	<ul style="list-style-type: none"> dick punktierte Linie schmal am Wertzeichen – schmal mit Abstand zum Wertzeichen unterhalb Groß- und Kleinschrift punktiert ohne – mit

Sehenswürdigkeiten		
- 2001 bis 2003 -		
- Postwertzeichen weiterhin gültig -		
Europa		National
 P 162	 P 163	 P 163
Portostufen:		
01.09.1997 - 31.12.2002	01.01.2003 - 31.12.2005	01.01.2003 - weithin

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Linien Absender-/Anschriftenfeld: 	<ul style="list-style-type: none"> dick (P 162) - dick mit Schriftzug PLUSKARTE (ohne Zusatz) durchgehende Linie schmal mit Abstand zum Wertzeichen (P 162) - schmal im Wertzeichen (links und rechts) durchgehend

Blumen - 2005 bis weiterhin - - Postwertzeichen weiterhin gültig -		
Europa		National
 P 164, P 165 Ia/Ib/Ic/II	 P 166	 P 164, P 165 Ia/Ib/Ic/II, P 167 Ia/Ib/II
Portostufen: 01.01.2003 - 31.12.2005	01.01.2006 - weiterhin	01.01.2003 - weiterhin

Wichtige Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Trennstrich zum Absenderfeld: • Angaben für Postleitzahl: • Lumogenbeidruck: • Linien Absender-/Anschriftenfeld: • Rahmen um Bild • Zähnung 	<ul style="list-style-type: none"> • dick mit Schriftzug PLUSKARTE (mit verschiedenen Zusätzen) • durchgehende Linie • schmal neben Wertzeichen (links und rechts) • durchgehend • schmal – breit (ab P 165) • breit – spitz (ab P 165)

Wertzeichen

Neben der Anpassung an die verschiedenen Portostufen sind einige Besonderheiten vorhanden:

■ Landesbezeichnungen auf den Wertzeichen

Hier spiegelt sich sowohl die politische als auch die postalische Entwicklung wieder.

Art	MiNr.	Jahr/e	Hinweise	Beispiele
Deutsche Bundespost	P 11 – P 150	1951 - 1993	P 11: Ziffern und Posthorn P 150: Zeche Zollern II Dortmund	Seite 2 Seite 7
Deutschland ¹⁾	ab P 157	1997 - 2006	P 157: Goethe-Schiller-Denkmal	Seite 7

1) Folge der Postreform II (Übergang vom Bundespostministerium zum Finanzministerium; Deutsche Post AG).

■ »Umrahmung« des Wertzeichens

Art	MiNr.	Jahr/e	Beispiele
 ohne Rahmen	P 11 – P 162 Alle Postkarten mit Pfennig- bzw. Pfennig/€Wertangabe.	1951 - 2001	Seite 2 bis 7
 mit Rahmen	P 163 Sehenswürdigkeiten 0,45 € P164 Blumen; 0,45 €	2003 2005	Seite 7 Seite 8
 angedeutete Zähnung	P 165 Ia/Ib/Ic/II, P 167 Ia/Ib/II Blumen; 0,45 € P 166 Blumen; 0,65 €	2005 - 2007 2006	Seite 8 Seite 8

■ Beidrucke zum Wertzeichen

Siehe unter Automation.

■ Besonderheiten beim Druck

Siehe unter Äußerlichkeiten, Besonderheiten beim Druck.

■ Zusatzfrankatur zum Wertzeichen

Zusatzfrankatur war erforderlich:

- ▶ Zwangszusatz mit der Steuermarke Notopfer Berlin bis 31.03.1956 (siehe Seite 2, Ziffern und Posthorn und Bundespräsident Heuss I).
- ▶ Im Rahmen der Gültigkeit des Postwertzeichens
 - bei Verwendung in einer anderen Portostufe (z.B. Fernverkehrskarte in das Ausland),
 - oder inzwischen geänderter Portostufe (siehe Übersicht der Ausgabenserien; Seite 2 bis 8).
- ▶ Bei Beauftragung einer für Postkarten möglichen Zusatzleistung, wie z.B. Einschreiben, Eilzustellung, Luftpost, Rohrpost.

Äußerlichkeiten

Neben dem Wertzeichen gibt es jedoch einige andere Dinge, die einem bei einer Postkarte sofort ins Auge fallen, wie zum Beispiel:

- ▶ Abmessungen
- ▶ Trennstrich zwischen Absender- und Anschriftenfeld
- ▶ Schriftzug Postkarte und Ergänzungen
- ▶ Absender- und Anschriftenfeld
- ▶ Druckfarbe
- ▶ Besonderheiten beim Druck
- ▶ Weitere Merkmale/Angaben
- ▶ Papierfarbe

■ Abmessungen

In den letzten 6 Jahrzehnten waren folgende Abmessungen (in mm) für Postkarten zulässig:

	bis 30.06.1974	01.07.1974 – 30.06.1992	01.07.1992 – 31.08.1997	ab 01.09.1997
Länge : Breite				
• Maximum	148:105		162:114	235:125
• Minimum	140:90			
• Verhältnis	-----	1,41:1		
Gewicht/qm	170 – 500 g	150 – 500 g		

Entsprechend der maximal möglichen Größe sind die Postkarten in 2 Abmessungen verausgabt worden.

- ▶ Bis **Ende 2002** wurden alle Postkarten (Pfennig- oder Pfennig-/€Wertangabe) in der Größe **148:105** mm hergestellt.
- ▶ Seit dem Wechsel der Portostufe zum **01.01.2003** (€Wertangabe) werden nur noch so genannte »Pluskarten« in der Größe **162:114** mm verausgabt.

Im Gegensatz zu den Sonderpostkarten sind Postkarten mit Dauerpostwertzeichen in der Größe 235:125 mm bisher noch nicht verausgabt worden.

■ Trennstrich zwischen Absender- und Anschriftenfeld:

Art	MiNr.	Beispiele
Mit Trennstrich dünn und lang	Alle Postkarten der Serien <ul style="list-style-type: none"> • bis Bundespräsident Heinemann • Unfallverhütung (nur P 114 und P 115) 	Beispiel 1
Mit Trennstrich dick und verkürzt (Codebereich)		
▶ ohne Zusätze	Alle Postkarten der Serien <ul style="list-style-type: none"> • Unfallverhütung ab P 117 • bis Sehenswürdigkeiten Schloss Schwerin P 162 (100 Pf./0,51 €) 	Beispiel 2
▶ mit Schriftzug PLUSKARTE¹⁾		
▶ ohne weitere Zusätze	Pluskarte P 163 <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten 0,45 € 	Beispiel 3
▶ mit Hinweis auf FSC-Papier²⁾		
<ul style="list-style-type: none"> • »Zertifiziert durch IMO« Baumsymbol mit Text »FSC« • »Zertifiziert durch GFA« Baumsymbol mit Text »FSC-Mix« 	Pluskarten P 164, P 165 Ia/Ib/Ic/II, P166 <ul style="list-style-type: none"> • Blumen 0,45 € und 0,65 € 	Beispiel 4
	Pluskarten P 167 Ia/Ib/II <ul style="list-style-type: none"> • Blumen 0,45 € 	Beispiel 5




- 1) Der gelbe Untergrund im Schriftzug **PLUSKARTE** ist nicht gerastert bzw. in verschiedenen Varianten gerastert.
- 2) Solche Hinweise auf umweltgerechtes Papier sind z.B. auch bei den Plusbriefen der Deutschen Post AG vorhanden.

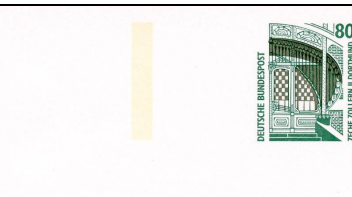
	
Beispiel 1: P 11	Beispiel 2: P 117
	
Beispiel 3: P 163	Beispiel 4: P 164
<p>PLUSKARTE®</p> <p>Zertifiziert durch GFA · GFA-COC-1303 · FSC Trademark © 1996 · Forest Stewardship Council A.C. Mehr Informationen zum FSC unter www.fsc-deutschland.de</p> 	
Beispiel 5: P 167 Ia/Ib/II	

■ Schriftzug Postkarte und Ergänzungen

- ▶ Der Schriftzug »Postkarte« ist auf alle Postkarten mit dem Wert in Pfennig bzw. Pfennig/€ vorhanden (P11 bis P 162).
- ▶ Ab P 163 (Pluskarte Sehenswürdigkeiten 0,45 € 2003) entfällt der Schriftzug Postkarte. Hierfür Schriftzug »PLUSKARTE« in der Trennlinie (siehe Beispiele 3 bis 5 unter Trennstrich; Seite 10).
- ▶ Keine Ergänzung des Wortes Postkarte bei Einzelkarten im Orts- und Fernverkehr bzw. Tarif Europa (ab 01.04.1993).
- ▶ Ergänzungen des Wortes Postkarte bei Tarif Ausland (bis 31.03.1993) und Antwortpostkarten im Orts- und Fernverkehr (letzte Ausgabe P 146 06.1990).
- ▶ Stellung zum Wertzeichen:
 - an der Oberkante (Beispiel 1)
 - in der Mitte (Beispiel 2)
 - unterhalb (Beispiele 3 bis 7)
- ▶ Schriftart
 - mit Serifen (Fußstriche am Buchstaben)
Bis Bedeutende Deutsche (P 71) mit Postleitzahlenklammer.
 - ohne Serifen
Ab Bedeutende Deutsche (P 73) mit Postleitzahlenstrich.
- ▶ Groß-/Kleinschreibung (Beispiel 3 und 6 in Großschreibung).
- ▶ Schriftgröße (vergleiche Beispiel 5 und 6).

Beispiel 1	Beispiel 2
	
Schriftzug ohne Ergänzung an der Oberkante des Wertzeichens.	Schriftzug mit Ergänzung in der Mitte des Wertzeichens.

Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 5
		
Schriftzug mit Ergänzung unterhalb des Wertzeichens bei Postkarten mit Frage- und Antwortteil.	Schriftzug mit Ergänzung unterhalb des Wertzeichens.	
Schmaler Lumogenbeidruck links neben dem Wertzeichen.		

Beispiel 6	Beispiel 7	
		
Schriftzug mit Ergänzung unterhalb des Wertzeichens bei Auslandspostkarten.	Schriftzug mit Ergänzung unterhalb des Wertzeichens bei Auslandspostkarten.	
Schmaler Lumogenbeidruck links neben dem Wertzeichen.	Schmaler Lumogenbeidruck links mit Abstand zum Wertzeichen.	

■ Absender- und Anschriftenfeld


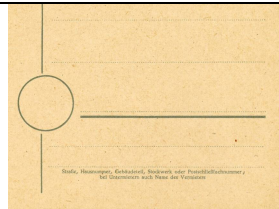
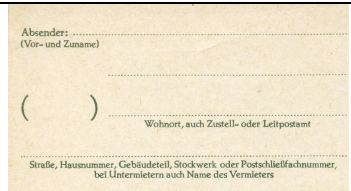
Siehe Beispiele.


- ▶ Art der Linie (punktiert, durchgezogen, unterstrichen)
- ▶ Zahl der Linien
- ▶ Art der Leitvermerke (Zeilen mit/ohne; Art der Vermerke).
- ▶ Absenderfeld mit/ohne Telefonnummern
- ▶ Kein Absenderfeld
P 165 II und P 167 II (Blume Margarine 0,45 € 2005 und 2006).


Im Gegensatz zu den Sonderpostkarten sind dies bisher die einzigen Postkarten ohne Absenderfeld. Die Karten können hierdurch von Großabnehmern mit eigenem Eindruck versehen werden.

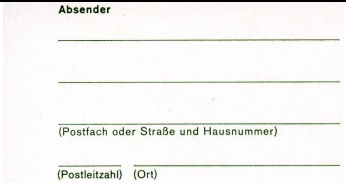
Hinweise:

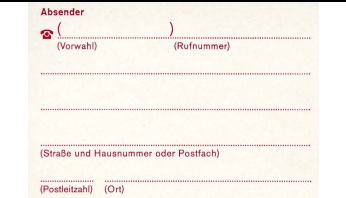
- Die Farben der nachfolgenden Beispiele entsprechen der ausgewählten Karte (hier keine Unterscheidung nach Orts- und Fernverkehr usw.). Siehe hierzu auch nachstehend unter Druckfarbe.
- Beispiele für Auslandspostkarten siehe ab Beispiel 12.

Beispiel 1:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
		<p>Alle Karten (Orts- und Fernverkehr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziffer und Posthorn • Bundespräsident Heuss I bis P 29 1956 <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Karten Heuss I P 25 bis P 29 ähnlich; das Wort »Absender« im Absenderfeld ist ergänzt wie in Beispiel 2 durch »(Vor- und Zuname)«.
<ul style="list-style-type: none"> • Postleitzahlenkreis • 5 punktierte Linien • Linie Ort normal • Leitvermerk Ort • Leitvermerk Straße 3-zeilig 	<ul style="list-style-type: none"> • Linie Ort dick unterstrichen • Kein Leitvermerk Ort • Leitvermerk Straße 2-zeilig 	
Beispiel 2:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
	<p>Ähnlich Beispiel 1, jedoch Postleitzahlenklammer</p>	<p>Alle Karten (Orts- und Fernverkehr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundespräsident Heuss I ab P 30 1957 • Bundespräsident Heuss II bis P 47 1960 <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • P 36 1961 siehe Beispiel 3.
<ul style="list-style-type: none"> • Postleitzahlenklammer • 4 punktierte Linien • Linie Ort normal • Leitvermerk Ort • Leitvermerk Straße 2-zeilig 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 punktierte Linien • Linie Ort dick unterstrichen • Kein Leitvermerk Ort 	
Beispiel 3:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
<p>Wie Beispiel 2, aber anstelle »Postschließfachnummer« »Postfachnummer« im Leitvermerk Straße.</p>	<p>Wie Beispiel 2, aber anstelle »Postschließfachnummer« »Postfachnummer« im Leitvermerk Straße.</p>	<p>Alle Karten (Orts- und Fernverkehr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundespräsident Heuss I nur P 36 1961 (8 Pfennig) • Bundespräsident Heuss II ab P 49 1961 • Bedeutende Deutsche bis P 71 1961

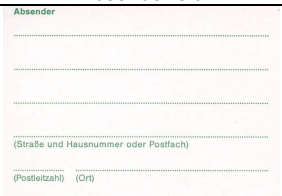
Beispiel 4:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
	Analog Absenderfeld <ul style="list-style-type: none"> • ohne »Absender« • Zeilenabstand zur Ortsangabe größer • 1 Zeile zusätzlich 	Alle Karten (Orts- und Fernverkehr) <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutende Deutsche ab P 73 1962 • Deutsche Bauwerke klein und groß • Bundespräsident Heinemann bis P 106 1972 Besonderheiten: Beim Frageteil der Antwortkarten ist das Wort »Absender:« ergänzt durch »Expéditeur:« <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutende Deutsche P 80 1963 • Deutsche Bauwerke klein und groß 1965 – 1969 (alle)
<ul style="list-style-type: none"> • Punktierte Linie für Postleitzahl • 4 punktierte Linien • Linie Ort dick unterstrichen • Kein Leitvermerk Ort • Leitvermerk Straße 1-zeilig 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 punktierte Linien 	



Beispiel 5:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
	Analog Absenderfeld <ul style="list-style-type: none"> • ohne »Absender« • Zeilenabstand zur Ortsangabe größer • 1 Zeile zusätzlich 	Alle Karten (Orts- und Fernverkehr) <ul style="list-style-type: none"> • Bundespräsident Heinemann ab P 110 1973 • Unfallverhütung bis P 115 1974
<ul style="list-style-type: none"> • Punktierte Linie für Postleitzahl • 4 durchgezogene Linien • Linie Ort dick • Kein Leitvermerke 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 durchgezogene Linien 	

Beispiel 6:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
	Analog Absenderfeld <ul style="list-style-type: none"> • ohne »Absender« • Zeilenabstand zur Ortsangabe größer 	Alle Karten (Orts- und Fernverkehr) <ul style="list-style-type: none"> • Unfallverhütung ab P 117 1975 • Burgen und Schlösser bis P 133 1980 Besonderheiten: <ul style="list-style-type: none"> • Burgen und Schlösser P 131 und P 133 1980 Linien punktiert.
<ul style="list-style-type: none"> • Durchgezogene Linie für Postleitzahl • 4 durchgezogene Linien • Linie Ort normal • Leitvermerk Ort 1-zeilig • Leitvermerk Straße 1-zeilig 		

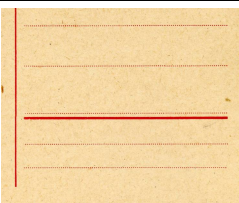
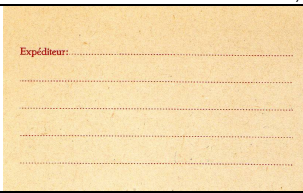
Beispiel 7:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
	Analog Absenderfeld <ul style="list-style-type: none"> • ohne »Absender« und ohne Zeile Telefon • Zeilenabstand zur Ortsangabe größer • 1 Zeile weniger (Telefon) 	Alle Karten (Orts- und Fernverkehr) <ul style="list-style-type: none"> • Burgen und Schlösser ab P 135 I 1982 • Sehenswürdigkeiten ab P 140 1989 bis P 148 1990 Besonderheit: <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten P 140 ohne Leitvermerke im Anschriftenfeld; siehe Beispiel 8.
<ul style="list-style-type: none"> • Punktierte Linie für Postleitzahl • 5 punktierte Linien • Linie Ort normal • Leitvermerke Straße, Ort 1-zeilig • Zeile Telefon 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 punktierte Linien • Keine Zeile Telefon 	

Beispiel 8:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
Wie Beispiel 7.	Wie Beispiel 7, aber ohne Leitvermerke	Sehenswürdigkeiten P 140 1989

Beispiel 9:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
	Analog Absenderfeld <ul style="list-style-type: none"> • ohne »Absender« • Zeilenabstand zur Ortsangabe größer • 1 Zeile weniger 	Alle Karten (National und Europa) <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten ab P 149 1992 bis P 162 2001 (Pfennig und Pfennig/€)
<ul style="list-style-type: none"> • Punktierte Linie für Postleitzahl • 5 punktierte Linien • Linie Ort normal • Leitvermerke Straße, Ort 1 zeilig • Keine Zusatzzeile Telefon 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 punktierte Linien 	

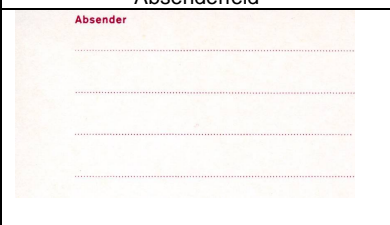
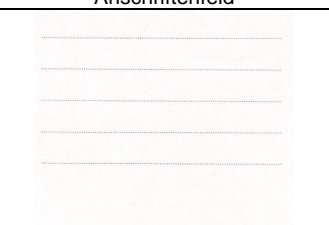
Beispiel 10:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
		Pluskarte (National) <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten 0,45 € P 163 2003
<ul style="list-style-type: none"> • durchgezogene Linie für Postleitzahl • 4 durchgezogene Linien • Linie Ort normal • Kein Leitvermerke Straße • Leitvermerk Ort 1 zeilig 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitvermerk Straße • Zeilenabstand Straße – Ort vergrößert 	

Beispiel 11:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
Wie Beispiel 10.	Wie Beispiel 10, aber alle Zeilenabstände gleich	Pluskarten (National und Europa) <ul style="list-style-type: none"> • Blumen ab P 164 2005 Besonderheiten: <ul style="list-style-type: none"> • Blumen P 165 II 2005 und P 167 II ohne Absenderfeld

Beispiel 12:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
Wie Karten (Orts-/Fernverkehr) Beispiele 1 - 3		Alle Karten (Ausland) <ul style="list-style-type: none"> • Ziffer und Posthorn • Bundespräsident Heuss I • Bundespräsident Heuss II bis P 46 II 1960
Besonderheiten bei Antwortkarten, Antwortteil:		
	Anschriftenfeld wie Karten (Orts-/Fernverkehr); Beispiele 1 – 3, jedoch ohne Leitvermerke	
<ul style="list-style-type: none"> • 5 punktierte Linien • Keine Leitvermerke 		

Beispiel 13:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
Wie Karten (Orts-/Fernverkehr) Beispiele 2 - 4	Wie Beispiel 12, jedoch <ul style="list-style-type: none"> ohne dick unterstrichene Zeile für Ortsangabe Zeilenabstände verändert 	Alle Karten (Ausland) <ul style="list-style-type: none"> Heuss II ab P 47 1960 Bedeutende Deutsche Deutsche Bauwerke klein Deutsche Bauwerke groß Bundespräsident Heinemann
Besonderheiten bei Antwortkarten, Antwortteil:		
Wie Beispiel 12	wie Frageteil (oben); jedoch <ul style="list-style-type: none"> Angabe für die Postleitzahl (z.B. Klammer, Linie) kein Leitvermerk 	

Beispiel 14:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
Wie Karten (Orts-/Fernverkehr) Beispiel 6	Wie Karten (Orts-/Fernverkehr) Beispiel 6	Alle Karten (Ausland) <ul style="list-style-type: none"> Unfallverhütung P118 1976 Burgen und Schlösser P 122 1977 und P 127 1979

Beispiel 15:		
Absenderfeld	Anschriftenfeld	Hinweise
		Alle Karten (Ausland) <ul style="list-style-type: none"> Burgen und Schlösser P 132 1980 und P 136 I/II 1982/84 Sehenswürdigkeiten P 142 1989 und P 145 1990
<ul style="list-style-type: none"> Keine Linie für Postleitzahl 4 gepunktete Linien Keine Leitvermerke 	<ul style="list-style-type: none"> 5 gepunktete Linien 	





■ Druckfarbe

Bis zur Herausgabe der ersten Pluskarte P 163 (2003) waren alle Postkarten – im Gegensatz zu den Bildpostkarten und den Sonderpostkarten - mit der Farbe des Wertstempels bedruckt.






Bei allen Pluskarten (bisher nur 0,45 € und 0,65 €):

- Wertzeichen entspricht farblich der Briefmarke.
- Schriftzug »PLUSKARTE« rot-schwarz und gelb hinterlegt (siehe Beispiele unter Trennlinie).
- Trennlinie schwarz.
- Linien und Schrift im Absender- und Anschriftenfeld dunkelgrau bzw. schwarz.

■ Besonderheiten beim Druck

Art	Hinweise
 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Ausgaben Burgen und Schlösser bis 1983 im Buchdruck. Ab 1984 für P 135 II, P 136 II und P 137 II (70 Pfennig) Druck in Letterset.
 	<p>Bei den Wertstempeln Blumen zu 0,45 € bzw. 0,20 € (ab P 165 Ia/Ib/Ic/II) sind inzwischen Besonderheiten erkannt worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wertziffer ist teilweise grün oder schwarz gerastert (starke Lupe). Das Bild hat einen farbigen schmalen oder breiten Rahmen (starke Lupe). Die gedruckte Zähnung ist breit oder spitz zulaufend (z.B. 4 Zähne auf 5 bzw. 4,5 mm; Lupe). Der gelbe Untergrund im Schriftzug PLUSKARTE ist nicht gerastert bzw. in verschiedenen Varianten gerastert (starke Lupe).

■ Weitere Merkmale/Angaben

Druckvermerke:			
	P 11 I, P 12 I A/B, P 14 I Ziffern und Posthorn1951 (bei P 12 auch kleines und großes Dreieck)		
Scher- und gestrichelte Linie und Hinweistext:			
	Zwei verschiedene Anordnungen links oberhalb des Absenderfeldes an der Trennstelle der beiden Karten:		
		Scher- und gestrichelte Linie	Gestrichelte Linie ohne Hinweistext
	P 115, P 119 Unfallverhütung	Antwortteil (innen)	Frageteil (außen)
	P 123, P 128, P 137 II Burgen und Schlösser	Frageteil (außen)	Antwortteil (innen)
	P 133, P 137 I Burgen und Schlösser	Antwortteil (innen)	Frageteil (außen)
P 143 I, P 143 II, P 146, P 148 Sehenswürdigkeiten	Antwortteil (innen)	Frageteil (außen; siehe nachstehend)	
Hinweise:			
<ul style="list-style-type: none"> • Alle früheren Postkarten mit Antwortteil (bis Bundespräsident Heinemann) haben keine gestrichelten Linien und Schere. • Bei P 115 ist der Text »Bitte vor Einlieferung ...« grafisch abweichend (keine Bindestriche, fette und größere Schrift). • Die Postkarten Berlins kennen nur die Anordnung der Schere auf dem Antwortteil (innen). 			
	Besonderheiten bei P 143 I/II Sehenswürdigkeiten 1989 Frageteil:		
<ul style="list-style-type: none"> • P 143 I: neben der gestrichelten Linie ist oberhalb des Wertzeichens ein Scherensymbol abgebildet (siehe Bild links). • P 143 II: das Scherensymbol ist entfernt, aber die gestrichelte Linie fehlt an dieser Stelle 			
Recycling-Angabe:			
	P 150 und P 157 Sehenswürdigkeiten 1993 und 1997		
Text: »recycling-papier aus 100% Altpapier« (Anordnung unterhalb des Absenderfeldes; von unten nach oben zu lesen)			
Luftpostvermerk:			
	P 166 Blumen 0,65 € 2006		

■ Papierfarbe

Die Unterscheidung der Karten der Bundesrepublik Deutschland ist nicht von der Papierfarbe abhängig. Die Katalogangaben von sämisch bis grauweiß, grauweiß, weiß bis grauweiß, rahmfarben usw. sind auch nicht immer leicht zu erkennen. Zusätzlich sorgt der Alterungsprozess für Schwierigkeiten. Einige Karten fallen jedoch aufgrund ihrer Papierfarbe innerhalb der jeweiligen Serie sofort auf:

Bundespräsident Heinemann	30 Pf.	P 110b	weiß
Sehenswürdigkeiten	80 Pf.	P 150	grauweiß (Recyclingvermerk)
	100 Pf.	P 157	altweiß (Recyclingvermerk)
	100 Pf./0,51 €	P 162	weiß
	0,45 €	P 163	weiß
Pluskarten Blumen	0,45 €	P 164	rahmfarben
		P 165 Ia/Ib/Ic/II, P 167 Ia/Ib/II	weiß
	0,65 €	P 166	weiß

Automation

Am Aussehen/der Gestaltung der Postkarten kann auch die Entwicklung der postalischen Automation gespiegelt werden.

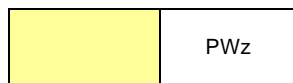
- ▶ Fluoreszenz-/Lumogenbeidrucke
- ▶ Postleitzahlen
- ▶ Verkürzter Trennstrich

■ Fluoreszenz-/Lumogenbeidrucke

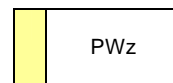
Für die Steuerung der Verteilmaschinen wurden die ersten Postkarten bereits 1960 probeweise mit einem Fluoreszenzbeidruck beim Wertzeichen versehen (siehe grau unterlegte Felder in der Tabelle).

Ab **1962** Regelausführung.

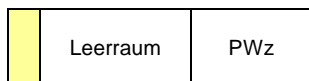
In der Höhe entsprechen die Beidrucke immer dem Wertzeicheneindruck, während sie in der Breite und in der Anordnung zum Wertzeichen variieren. Siehe Skizzen und Tabelle:



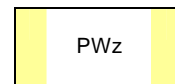
Breiter Beidruck links neben den Wertzeichen



Schmäler Beidruck links neben den Wertzeichen



Schmäler Beidruck links mit Abstand zum Wertzeichen



Schmale Beidrucke im oder neben Wertzeichen

Art	MiNr.	Hinweise
Ein Beidruck links vom Wertzeichen (direkt am Wertzeichen)		
▶ 15 mm breit	P 35 Ia P 43I – P 46 I	Heuss I 8 Pf.; 1960 Heuss II 10 und 20 Pf.; 1960
▶ 4 mm breit	P 35 IIa, P 35 IIb, P 43II – P 46 II, P 47 P 55, P 56, P 58 P 66 – P 71 P 73 – P 137 P 140 – P 143	Heuss I 8 Pf.; 1960 Heuss II 10 und 20 Pf.; 1960 Heuss II 10 und 20 Pf.; 1961 Bedeutende Deutsche 8, 10 und 20 Pf. 1961 Bedeutende Deutsche 8, 10, 15 und 20 Pf. 1962 und 1963 Deutschen Bauwerke klein Deutschen Bauwerke groß Bundespräsident Dr. Heinemann Unfallverhütung Burgen und Schlösser Sehenswürdigkeiten 60 und 80 Pfennig; 1989
Ein Beidruck links vom Wertzeichen (Abstand ca. 20 mm zum Wertzeichen)		
▶ 4 mm breit	P 144 – P 150, P 157 P 162	Sehenswürdigkeiten 30, 60, 80 und 100 Pfennig; 1990 – 1997 Sehenswürdigkeiten 100 Pf./0,51 € 2001
Zwei Beidrucke (links und rechts; schmal ca. 3 mm)		
▶ im Wertzeichen	P 163	Sehenswürdigkeiten 0,45 € 2003
▶ neben Wertzeichen	P 164 - P 167 Ia/Ib/II	Blumen 0,45 € und 0,65 € 2005 - 2006

Postkarten probeweise mit Fluoreszenzbeidruck.

■ Postleitzahlen

Die verschiedenen Postleitzahlensysteme sind bereits in den Abschnitten Trennstrich und Absender- und Anschriftenfeld mitbehandelt worden (siehe dortige Beispiele). Hier nur noch eine Kurzfassung:

Postleitzahlenkreis	1951 - 1956
Postleitzahlenklammer	1957 – 1961
Linie punktiert oder durchgehend	
<ul style="list-style-type: none"> • kurz 12 mm • lang 19 mm 	1962 – 2001 2003 – 2006 (ab Sehenswürdigkeiten 0,45 €)

Die Angaben der Postleitzahlen bei **Auslands-/Europapostkarten** sind abweichend geregelt:

▶ Einzelkarten:

Anschriftenfeld	Absenderfeld	Karten	Beispiele
Nein	Ja	Alle Karten bis einschließlich Bundespräsident Dr. Heinemann	12 (Seite 14) 13 (Seite 15)
Ja	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Unfallverhütung P118 1976 	6 (Seite 13) 14 (Seite 15)
Wie Orts-Fernverkehr		<ul style="list-style-type: none"> • Burgen und Schlösser P 122 1977 und P 127 1979 	
Nein	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Burgen und Schlösser P 132 1980 und P 136 I/II 1989/84 • Sehenswürdigkeiten P 142 1989 und P 145 1990 	15 (Seite 15)
Ja	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Blumen Europa P 166 2006 	10 (Seite 14) 11 (Seite 14)
Wie National			

▶ Antwortkarten (letzte Karte P 95 1966; Deutsche Bauwerke aus 12 Jahrhunderten II): Entfällt im

- Anschriftenfeld des Frageteils (fremdes Land hat keine Postleitzahl) und im
- Absenderfeld des Antwortteils (fremdes Land hat keine Postleitzahl).

■ Verkürzter Trennstrich

Mit Einführung des dicken Trennstriches bei der Serie Unfallverhütung (ab P 117; Dezember 1975; Beispiel 2, Seite 10) wird dieser verkürzt gedruckt, um Platz für Codierungen zu erhalten.

Abgabe

■ Bis Anfang 1998

Postkarten wurden als **Einzelstücke** von der Versandstelle für Sammlermarken/Niederlassung Philatelie und bei den Postämtern zum Nennwert des aufgedruckten Wertstempels abgegeben (z.B. 80 Pfennig).

■ Verkehrsgebiet Ost 1990/1991

Die Postkarten P 147 und P 148 (Schloss Celle; Seite 7) wurden als **Einzelstücke**

- ▶ von den Versandstellen für Sammlermarken in Berlin und Frankfurt und
- ▶ bei den Postämtern im Verkehrsgebiet Ost (heutige Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Ost und Stadtteil Berlin-Staaken-West) zum Nennwert von 30 bzw. 30 + 30 Pfennig abgegeben.

■ Ab April 1998

Bei den Postkarten

- ▶ P 157 (100 Pfennig Goethe- und Schiller-Denkmal) und
- ▶ P 162 (100 Pfennig/0,51 € Schloss Schwerin)

wurden neben der bisherigen Einzelabgabe auch Postkartenhefte mit 10 Postkarten (PH 1 und PH 2) zum 10-fachen aufgedruckten Wertstempel abgegeben (kein Papieraufschlag).

■ **Ab 2003**

- ▶ Für alle Postkarten wird jetzt zusätzlich ein Papieraufschlag erhoben.
- ▶ Einzelkarten sind nur noch bei der Niederlassung Philatelie erhältlich, wobei nicht alle Varianten im Abo geliefert werden (im Regelfall nur noch eine Ausfertigung je Wertzeichen; z.B. Blumen 0,45 € liefert P 164; keine Lieferung von P 165 Ia/Ib/Ic/II, P 167 Ia/Ib/II).
- ▶ In Abhängigkeit von der Portostufe ergeben sich verschiedene Verpackungseinheiten und Abgabepreise:

Portostufe	Porto	Verkauf durch	Verpackungseinheit	Abgabepreis
National	0,45 €	Postfiliale	10 Stück	5,20
		Geschäftskundenvertrieb	mind. 500 Stück	mengenabhängig
Europa	0,65 €	Postfiliale	3 Stück	2,40